

Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
Stadt Fürth

per Mail

Fürth, den 10. November 2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt für die Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am 18.11.2021 folgende/n

A n t r a g

Der Schulreferent berichtet vom im Finanz-Ausschuss am 29.7.2021 angekündigten Treffen mit betroffenen Eltern und Beteiligten wegen der Schulbus-Situation in Sack.

A n f r a g e n

1. Am 20.7.2021 erhielten die Eltern die Info, dass die Stadt Fürth entschieden hat, keinen Schulbus mehr einzusetzen. Erst im Finanz-Ausschuss am 29.7.2021 wurde zustimmen Kenntnis genommen. Wieso wird gegenüber den Eltern erklärt, dass der Stadtrat einstimmig der Einstellung zugestimmt hat?
2. Bedeutet die Nichtnutzung des Schulstandortes im Schuljahr 2021/2022 die Aufgabe des Schulstandortes? Wird im Schuljahr 2022/2023 das Schulgebäude in Sack wieder für eine 1. Klasse benutzt? Wenn nein, in welchem Gremium des Stadtrates wurde dies beschlossen?
3. Im Bereich der Adalbert-Stifter-Schule sind drei Buslinien eingesetzt. Wieso ist dies nicht auch im Bereich der Seeacker-Schule für die Sacker Schulkinder möglich?

4. Wurde mit der infra der Busfahrplan an die Schul-Anfangs- und Endzeiten angepasst?
5. Gibt es von Seiten der Polizei eine Einschätzung des Schulweges von Sack zur Seeackerschule bezüglich gefährlicher Situationen und notwendigen Maßnahmen diesbezüglich?
6. Wie weit sind die Planungen bzgl. der Einstellung von Schulwegbegleitern?
7. Wie kann von Seiten des Hortes gewährleistet werden, dass die Hortkinder sicher nach Sack kommen, wenn sie nicht mit einem Schulbus fahren dürfen?
8. Wie wird dies in anderen Horten der Stadt Fürth gehandelt?
9. Wird im Schuljahr 2022/2023 wieder ein Schulbus für die neuen Erstklässler/innen eingesetzt?

Die Eltern der Grundschüler/innen – insbesondere der Erstklässler/innen - sind in sehr großer Sorge wegen des geplanten Wegfalls des Schulbusses ab 1.1.2022. Das Angebot zur Nutzung des ÖPNVs wird nicht als sicher betrachtet. Trotzdem zeigen sich die Eltern kompromissbereit. Überwiegend wird der Weg zur Schule mit dem ÖPNV durch die Unterstützung von älteren Geschwistern als machbar angesehen. Dies gilt nicht für den Heimweg nach Hause oder zum Hort in Sack. Von Elternseite wird das Angebot der Buslinie zumindest für die Mittagszeit gefordert.

A n t r a g

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen in wie weit ein Bus-Angebot nach der Schule nach Hause/zum Hort zu welchen Kosten angeboten werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Maximilian Ammon
Fraktionsvorsitzender

gez.
Birgit Bayer-Tersch
Stellv. Fraktionsvorsitzende

gez.
Angelika Ledenko
Stadträtin